

ATLOSON

THERMAL SYSTEMS

VATIRO T4000

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

BEDIENUNG | WARTUNG | TEILE



HEAT DRIVES
POSSIBILITIES

01 Identifikation, Sicherheit und Nutzung

Dieses Handbuch gehört zum Modell VATIRO T4000. SKU, Seriennummer, Spannung, Kraftstoff und Revision vor der Installation erfassen. Zubehör, Funktionen und Schutzeinrichtungen hängen von der gelieferten Variante ab.

Innenraumheizung für Transporter, Arbeitsfahrzeuge, Freizeitfahrzeuge und mobile Geräte. Auswahl nach Dämmung, Klima, Raumvolumen und Luftwechsel.

SKU	Brennstoff	Spannung
ATL-VAT-ER40-D12	Diesel	12V

Kohlenmonoxid: Verbrennungsgase müssen außerhalb bewohnter Bereiche bleiben. Nicht in Garagen oder anderen geschlossenen Räumen betreiben. Ansaug- und Abgasöffnungen freihalten, besonders nach Schnee, Schlamm oder Fahrten.

Brennstoffgeruch, ungewöhnlicher Rauch, Leckage oder CO-Alarm: Betrieb beenden, Personen aus dem Gefahrenbereich bringen und Anlage prüfen lassen. Nicht neu starten, um einen Fehler zu verdecken. Bei unmittelbarer Gefahr den Notdienst rufen.

Brand und Verbrennungen: Brennbare Materialien von Gerät, heißen Leitungen und Abgasrohr fernhalten. Technikraum nicht als Stauraum nutzen. Vor Prüfungen abkühlen lassen und Kinder von heißen Oberflächen fernhalten.

Stromversorgung: Spannung des Typenschilds einhalten. Sicherungswert niemals erhöhen und Schutzvorrichtungen nicht überbrücken. Bei normalem Abschalten den gesteuerten Abkühlzyklus vor Trennung der Versorgung beenden lassen.

Vor dem Tanken abschalten. Arbeiten an Brennstoff, Verbrennung, Gas oder Netzspannung gehören in qualifizierte Hände. Einen geeigneten CO-Melder nach dessen eigener Anleitung installieren und warten.

Luftheizung: Innenraumluft durchströmt den Wärmetauscher und kommt erwärmt zurück, getrennt vom Abgas. Kanalgröße, Länge und Widerstand, Rückluft, Gitter und Auslassschutz bestätigen. Nicht alle Auslässe schließen. Kein Brauchwasserkreis ist für diese Familie dokumentiert.

02 Variantenmerkmale

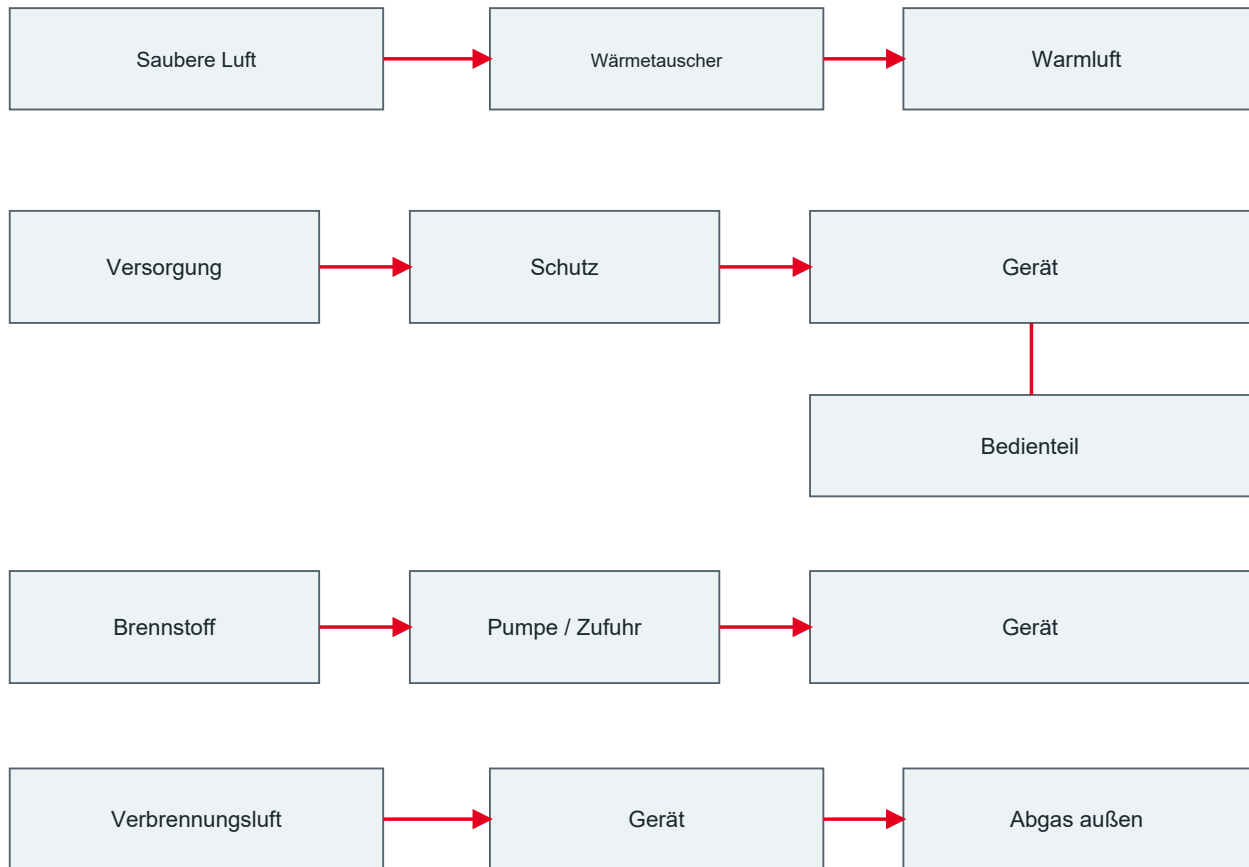
Gemeinsames Merkmal	Wert
Brennstoff	Diesel
Betriebsspannung	12 V DC
Wärmeleistungsklasse	4 kW
Wärmeleistung	4-kW-Klasse
Ungefähre Leistung	≈13,600 BTU/h
Bedienteil	Programmierbares digitales Bedienteil

Bei nicht veröffentlichten Werten Typenschild und Datenblatt der gelieferten Variante verwenden: Anlaufstrom, Befestigungsdrehmoment, Druck, Pumpenförderstrom und Schutzvorrichtungen lassen sich nicht aus der Leistung ableiten.

03 Empfohlene Anwendungen und Leistungswahl

Auswahl nach Dämmung, Außentemperatur, beheiztem Volumen und Luftwechsel. Bei Brauchwasser Wasserbedarf, Druck und Frostschutz berücksichtigen. Motorhubraum und Motorkühlmittelvolumen sind für dieses Gerät nicht relevant.

04 Baugruppenübersicht



Funktionsschema zur Zuordnung. Für Demontagearbeiten muss die interne Zeichnung der jeweiligen Revision vorliegen.

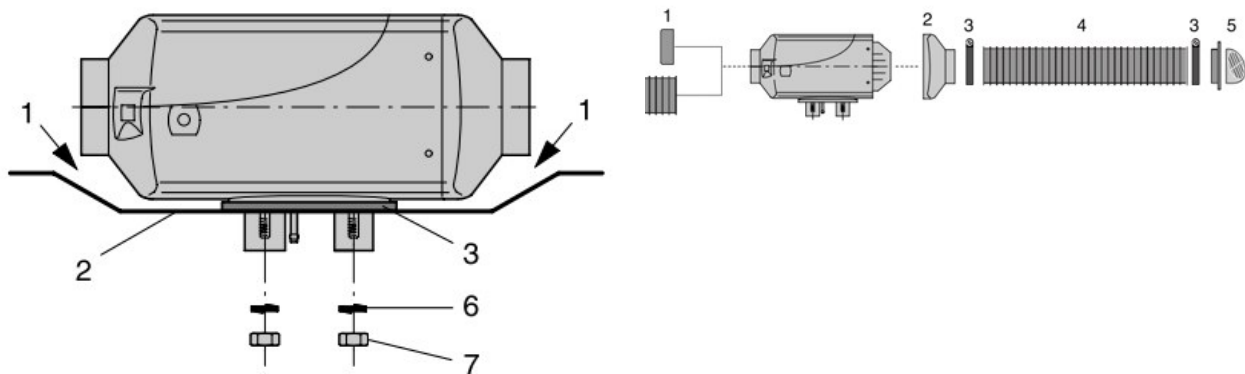
05 Installation Schritt für Schritt

SCHRITT 1 - Vorbereiten und befestigen

Wählen Sie eine starre Grundfläche. Prüfen Sie Platz für Luftkanäle und Wartung. Legen Sie die mitgelieferte Dichtung und Schablone vor dem Bohren auf. Trennen Sie Innenraum und Verbrennungsbereich.

SCHRITT 2 - Warmluft verteilen

Sorgen Sie für einen freien Rückluftweg. Befestigen Sie Kanäle ohne Quetschung und schützen Sie Auslässe vor Gepäck. Vermeiden Sie direkte Rückströmung vom Warmluftauslass zum Einlass.



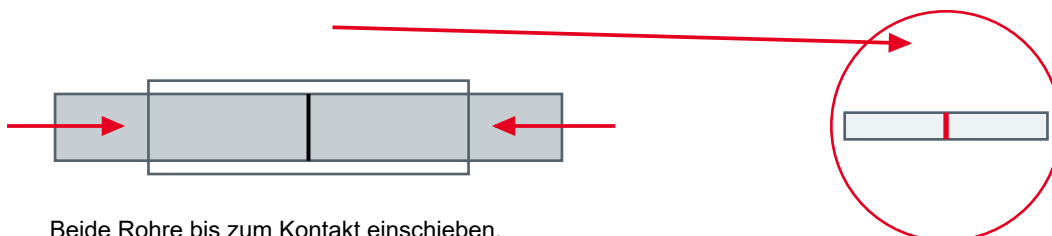
Befestigung, Dichtung und untere Anschlüsse

Luftverteilung

SCHRITT 3 - Kraftstoffversorgung installieren

Befestigen Sie Tank, Entnahme, Filter und Pumpe passend zur Variante. Schneiden Sie das Rohr sauber und schieben Sie beide Enden bis zum Kontakt in den Verbinder, um Luftblasen zu vermeiden. Leitungen von heißen Teilen fernhalten.

ARBEITSDetail - Prinzipskizze

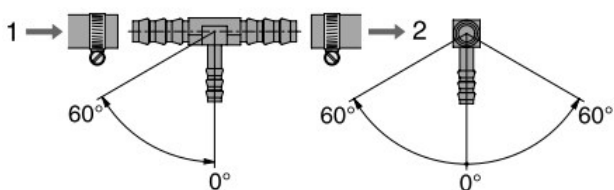


Beide Rohre bis zum Kontakt einschieben.

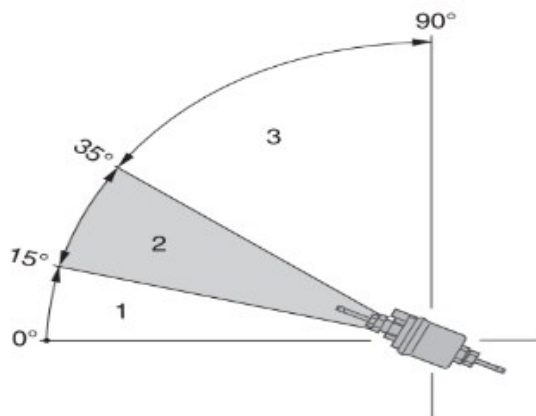
Detail: keine Lufttasche zwischen den Rohren.

SCHRITT 4 - Ansaugung und Abgas installieren

Mitgelieferte Kanäle verwenden. Enden befestigen und Abgase vom Fahrzeug und seinen Öffnungen wegführen. Kondensatablauf passend zum Einbau vorsehen; keine Wassertaschen oder Berührung mit Kraftstoffleitungen.



Pumpenanschlüsse

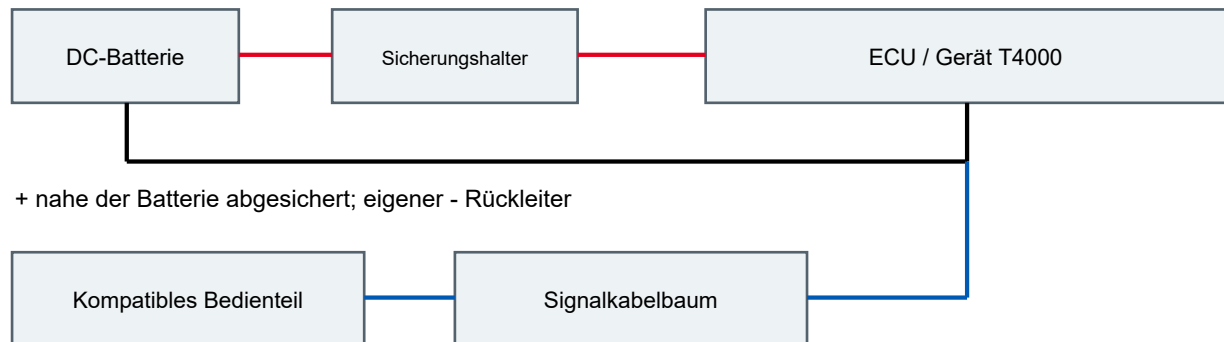


Pumpenausrichtung

SCHRITT 5 - Anschließen und prüfen

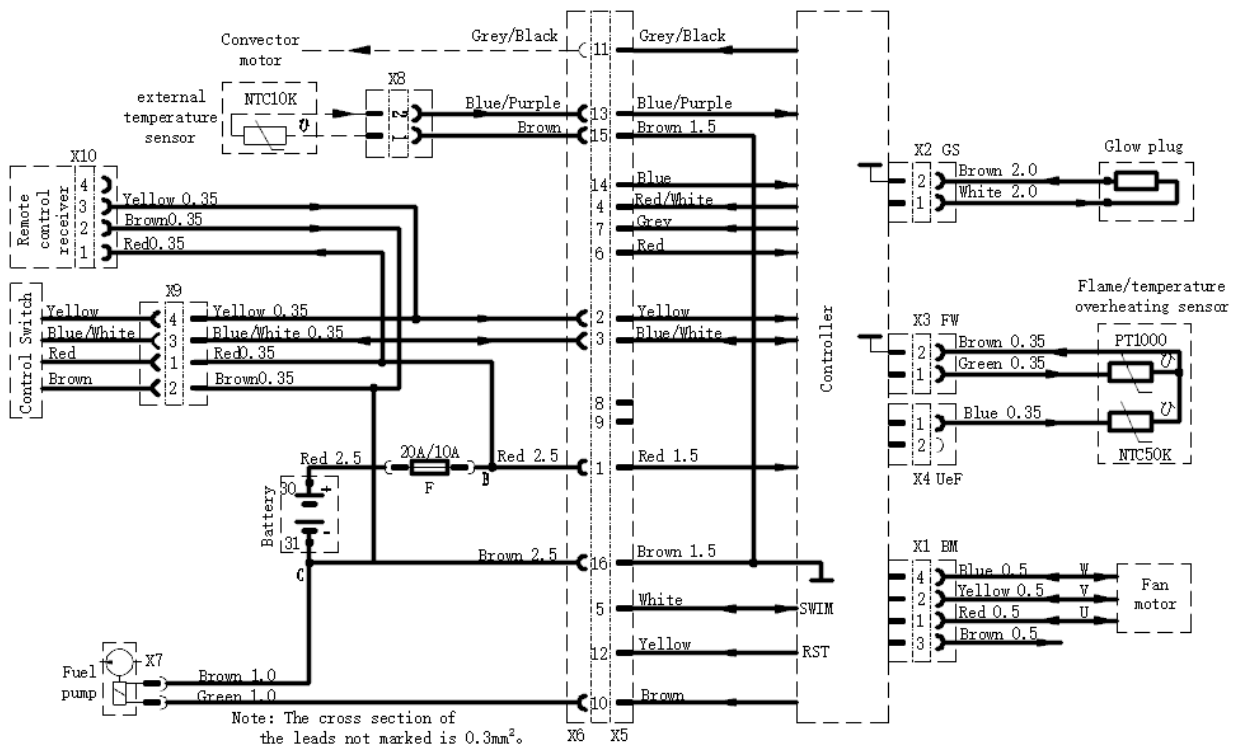
Abgesicherten Kabelbaum und kompatible [AT1192](#)-Steuerung anschließen. Polarität und Spannung unter Last prüfen. Zündung, stabilen Betrieb und vollständige Abschaltung durchführen; Gerüche, Lecks und Überhitzung prüfen.

06 Elektrische Anschlüsse



Prinzipiskizze. Pins, Bemessung und Spannung: mitgelieferten Kabelbaum verwenden.

Erhalten Sie die Stromversorgung während der Abkühlung. Regulär wird über die Steuerung abgeschaltet; installieren Sie keinen Schalter, der den Zyklus unterbricht. Schützen Sie Kabel und Verbindungen vor Wasser, Scheuern und Wärme.



Schaltungsdetail der dargestellten Baureihe. Zeichnungsbezeichnungen kennzeichnen Komponenten; prüfen Sie Stecker, Spannung und Optionen am gelieferten Kabelbaum. Ein Netzanschluss lässt sich nicht allein aus der Nennleistung ableiten.

07 Erste Inbetriebnahme

Prüfung	Zu prüfendes Ergebnis
Typenschild und Bedienteil	SKU, Spannung, Kraftstoff und Stecker stimmen überein
Montage	Befestigungen, Abstände, Leitungen und Auslässe geprüft
Flüssigkeitskreislauf	Befüllt und entlüftet; keine Lecks
Versorgung unter Last	Spannung während des Starts gemessen
Vollständiger Zyklus	Zündung, Betrieb, Sollwert und Abschaltung/Abkühlung geprüft
Lieferung	Typenschildfoto, Messwerte, Datum und Installateur dokumentiert

08 Bedienung und Bedienelemente



[AT1192](#) - Bedienelemente der dargestellten Luftheizung. Die Kühlmittelkonfiguration verwendet eigene Menüs.

Bei der dokumentierten OLED-Revision schaltet ein langer Druck auf den Bestätigungsknopf im Betriebsbildschirm ein/aus. Die Referenz nennt länger als 2 s für lang und kürzer als 2 s für kurz. Dieses Verhalten am [AT1192](#) vor Kundenfreigabe bestätigen.

Beim dokumentierten Luftheizer: kurz drücken zum Öffnen der Betriebsarten, drehen zum Wählen, kurz bestätigen, mit Zurück verlassen. Referenzmodi sind Leistung, Thermostat und Lüftung. Nicht auf Kühlmittelheizung übertragen.

Das Flüssigkeitsbedienteil hat eigene Einstellungen für Flüssigkeitstemperatur und Dauer. Geltende Bereiche, Zeiten, Menüs und Schwellen für das ATLOSON-Gerät auf Typenschild und Blatt der gelieferten Variante prüfen. Keine Tastenkürzel eines älteren Siebentage-Timers am OLED-Bedienteil verwenden.

Uhr und Zeitprogramme: Firmware-Bezeichnungen und Ablauf bestätigen, Uhr einstellen und Testprogramm beaufsichtigen. Unnötige Ereignisse deaktivieren. Befüllung, Reset, Bluetooth und Updates benötigen die genaue Revisionsanleitung.

GSM: Modulreferenz, verfügbares Netz, SIM, Anschluss, Befehle und Statusrückmeldung bestätigen. Hier wird kein SMS-Befehl angenommen. Das Panel allein belegt keine eingebaute Mobilfunkverbindung.

Die gelieferte T2000-Anleitung beschreibt 2 Sekunden Drücken zum Start/Stop, kurz zum Wählen und Drehen zum Einstellen. Passende Revision: „Variable Heat“ P1-P7; „Thermostat“ Raumluft 5-35 °C; „Ventilation“ nur Lüfter. Nur bei vollständig gestopptem Gerät wählen. Blinkendes „OFF“ bedeutet Nachlauf; dunkles Display beweist keinen Stopp. Luftmodi nicht auf Kühlmittel übertragen. Bei abweichender Anzeige Panel- und ECU-Version bestätigen.

Bei T2000-PDF-Revision zuerst „Time“ einstellen. Gestoppt „Timer“ öffnen, Pfeil bei „Timer1“, „Timer2“ oder „Timer3“ wählen, „WEEK“, „START“, „Duration“, „MODE“ und Wert einstellen; mit „OK“ speichern. Beschriebene Mindestdauer: 10 Minuten. S M T W T F S bedeutet Sonntag-Samstag. Programmname aktiviert/deaktiviert, Pfeil bearbeitet. Alle Programme prüfen und beaufsichtigt testen. Vor Tanken, geschlossener Werkstatt oder Gefahrenbereich alle Timer deaktivieren. Bei anderem Firmwarestand Bezeichnungen und Grenzen bestätigen.

Zahnradtaste öffnet Einstellungen. „Information“ zeigt ggf. „Heater“, „Panel“, „Air pressure“ und „Run time“. T2000-PDF: blau konstant Initialisierung; blau blinkend Verbindung verloren; grün konstant Betrieb; rot konstant Stopp; grün blinkend Fehler. Meldung vor Verlassen fotografieren. GSM-Kompatibilität umfasst nicht automatisch

Modul, SIM, Vertrag oder Protokoll. „Bluetooth“ beweist keine GSM-Verbindung. Hardware, Netz und Befehle bestätigen; Fernsteuerung unter Aufsicht testen.

Situation	Maßnahme
Vor Abfahrt oder Übernachtung	Prüfen Sie Kraftstoffstand, Batterieladung und Luftein-/auslässe. Entfernen Sie Schnee, Schlamm oder Gepäck, das Kanäle blockieren könnte. Stellen Sie sicher, dass der Abgasauslass nicht unter Fenster, Tür oder Lufteinlass liegt.
Starten und einstellen	Starten Sie über die kompatible Steuerung und lassen Sie den Zündzyklus abschließen. Wählen Sie, sofern vorhanden, den Thermostatmodus für eine konstante Temperatur oder den Leistungsmodus für eine konstante Heizleistung. Ältere Drehregler und AT1192 können unterschiedliche Bedienfolgen haben.
Während des Heizens	Warmluft, Gerüche und Geräusche überwachen. Keinen für den Mindestluftstrom nötigen Kanal schließen. Ein Sensor in einer Warmlufttasche kann die Heizung zu früh stoppen; Position korrigieren statt Verbrennungsparameter ändern.
Abschaltung und längere Stilllegung	Schalten Sie über die Steuerung aus und warten Sie das Ende der Abkühlung ab, bevor Sie die Hauptstromversorgung abschalten. Beachten Sie beim T2000 den monatlichen Wartungszyklus und die Betriebsstunden im Wartungsabschnitt. Klären Sie die Intervalle anderer Versionen mit ATLOSON.

09 Wartung und Überwinterung

Zeitpunkt	Arbeit
Vor Gebrauch	Kraftstoff, Batterie, Leitungen, Auslässe, Anschlüsse und Dichtheit prüfen.
Nach dem Transport	Befestigungen, Kabel, Schläuche und freiliegende Teile prüfen.
Vor der Saison	Überwachter Test; vollständige Prüfung der Verbrennung und Schutzeinrichtungen.
Nach Reparatur	Geeignete Dichtungen, Dichtheitsprüfung, vollständiger Zyklus und Messprotokoll.

Vor Gebrauch und nach Fahrten Leitungen, Halter, Öffnungen, Brennstoffleitungen und erreichbare Anschlüsse prüfen. Nach Abkühlung äußeren Schmutz entfernen, ohne Wasser in Ansaugung oder Abgasöffnung zu richten.

Vor Saison und nach Lagerung Anlage, Batterie, Schutz, Dichtheit und Verbrennung prüfen lassen. Stundenintervalle, Dauer eines Wartungslaufs und Bauteillebensdauer sind für Modell und Revision zu bestätigen.

Nutzer dürfen Zugänge freihalten und kalte Oberflächen materialgerecht reinigen. Brenner, Wärmetauscher, Pumpe, Sensoren und ECU darf nur qualifiziertes Personal ausbauen. Brennstoffmenge oder Wärmeschutz nicht verändern.

Nach Reparatur Dichtheitsprüfung und vollständigen Zyklus verlangen. Datum, Stunden, Symptom, Code, Teile-SKU und Fachkraft dokumentieren. ATLOSON-Garantiebedingungen bestätigen; andere Garantien sind nicht eingeschlossen.

10 Fehlersuche und Fehlercodes

Symptom	Maßnahme
Anzeige aus	Zulässige Versorgung, sichtbaren Anschluss und gekennzeichnete Schutzvorrichtung prüfen; eine erneut auslösende Sicherung erfordert fachgerechte Diagnose.
Keine Zündung / Flammenausfall	Code notieren sowie Kraftstoffstand und sichtbare Verstopfungen prüfen. Start- oder Befüllversuche nicht wiederholen; Dosierung und Verbrennung prüfen lassen.
Überhitzung / geringe Wärme	Luftwege freihalten. Beim Kühlmittelkreislauf vor Füllstandskontrolle abkühlen lassen; Entlüftung, Zirkulation und Pumpe prüfen lassen. Den Sensor nicht überbrücken.
Rauch / Geruch / Leck	Stellen Sie den Betrieb ein und lassen Sie das System vor erneuter Inbetriebnahme prüfen. Ziehen Sie keine heißen Leitungen nach und reparieren Sie diese nicht.
Kommunikation / Fernbedienung	Meldung und Version notieren. Kabelbaum und Protokoll bestätigen lassen. Bei GSM Modul und Netzverfügbarkeit mit dem Installateur prüfen.

Notieren Sie den genauen Code vor dem Löschen. Ausschalten und abkühlen lassen, Versorgung unter Last prüfen, danach Kanäle und Flüssigkeitskreislauf. Ursache vor einem überwachten Test beheben. Wiederholte Fehler erfordern Werkstattservice.

11 Codetabelle - LUFT

Tabelle für die Steuerung/ECU dieser Baureihe. Dieselbe Nummer kann bei einer anderen Revision eine andere Bedeutung haben.

Code	Bedeutung
00	Verbindung fehlt oder verloren
10 / 12	Zündfehler / Sperre je Code
20 / 24	Flammabbruch
30	Spannung zu hoch
31	Spannung zu niedrig
40 / 41 / 42	Überhitzung oder abweichende Temperatur
50 / 51	Flammenerkennung / Fühlerkreis
52 / 53	Temperaturfühler / Kreis / Grenze
65 / 66 / 67 / 68 / 69	Temperaturfühler / Kreis / Grenze
70 / 71	Dosierpumpenkreis
80 / 81 / 82 / 83 / 84 / 85	Gebläse: Kreis, Drehzahl oder Start
90 / 91 / 92 / 93	Glühstift / Kreis / Ausführung
A2 / A4	Überhitzung oder abweichende Temperatur
A9	Ungewöhnlicher Stromausfall
B4 / B5	Temperaturfühler / Kreis / Grenze
C0 / C1	Zusatzgerät / Ausgangskreis
C4 / C5	Steuergerätekreis
D0 / D1	ECU / Speicher
D3	Wartung erforderlich
E0 / E1 / E2 / E3	Zünd-/Glüh-/Flammenüberwachung
EE	Unbekannter Fehler

12 Teile, Sätze und Kauf

Bestellen Sie nach Teilenummer und Variante. Zeichnungspositionen sind keine SKUs. Prüfen Sie vor Austausch Spannung, Kraftstoff und Stecker. Eine Referenz für ein Komplettsystem ist kein Wartungssatz.

Referenz / Kauf	Katalogbezeichnung
AT0003	Kraftstoffleitungsadapter 90° 7.5mm zu 4.5mm
AT1028	Wärmetauscher-Gummitülle
AT10351	EXTERNER TEMPERATURSENSOR
AT10355	Adapterkabel Normal- zu Höhenheizung
AT1037	Luftschlauch 60mm*1m
AT1040	Heizungsgrunddichtung
AT1048	Kraftstoffleitungsschelle ϕ 12-14mm
AT104897	KRAFTSTOFFTANK, 10L, 304 SS-2
AT104898	KRAFTSTOFFTANK, 10L, 304 SS
AT1049	Luftschlauchschelle
AT1050	Luftverteiler (Gitter)

Referenz / Kauf	Katalogbezeichnung
AT1056	Heizungsmontageplatte
AT10561	Schaumstoff-Montageplatte
AT10562	L-förmige Montageplatte
AT10563	Rückschlagventil
AT10564	Hitzebeständiger Silikonschlauch, 22 mm, 1 m
AT10565	Hitzebeständiger Silikonschlauch, 22 mm, 20 m
AT10566	Edelstahl-Kraftstofftank 10L Benzinspeicher für Standheizung
AT10567	Edelstahl-Borddurchlass, 22 mm, 90° Basis, Winkelanschluss, Schraubenlos
AT10568	Kraftstoffpumpen-Kabelbaumleitung
AT10569	T-Stück, 60 mm
AT1057	Selbstbohrende selbstschneidende Schraube ST5.5×25
AT10570	Luftkanalverbinder, 60-90 mm
AT10571	Luftkanal-Winkelverbinder, 60 mm
AT10572	Gerader Luftkanalverbinder, 60 mm
AT10573	Y-Luftverteiler, 60 mm
AT10574	Luftschlauch, 60 mm, 5 m Länge
AT10575	Luftauslass mit verstellbaren Lamellen, 60 mm
AT10576	Montagehalter Luftheizung
AT1058	Ansauggitter
AT1060	Reduzier-T-Stück 10-6-10mm
AT1146	KRAFTSTOFFTANK 10, KUNSTSTOFF
AT1155	Schalldämpfer
AT1158	Kraftstoffpumpe 12V
AT1160	Kraftstoffpumpendämpfer
AT1161	Kraftstoffpumpenhalter
AT1166	Mutter M6
AT1167	Unterlegscheibe 6mm*12mm
AT1169	Kraftstofffilter
AT1170	Kraftstoffleitung $\varnothing 5 \times 2.0$ mm L1m
AT1171	Kraftstoffleitung $\varnothing 4$ mm $\times \varnothing 1.5$ mm L6m, transparent
AT1172	Kraftstoffleitungsverbinder 3.5*9.5*40mm
AT1173	Kraftstoffleitungsverbinder 4.1*10.5*40mm
AT1174	Kraftstoffleitungsschelle $\varnothing 8$ -10mm
AT1175	Kraftstoffleitungsschelle $\varnothing 9$ -11mm
AT1180	Luftansaugrohr 20.5 x 24mm x L900mm
AT1181	Ansaugrohrband
AT1183	Abgasrohr
AT1184	Abgasrohrband
AT1185	Abgasrohrschelle 24-28mm

Referenz / Kauf	Katalogbezeichnung
AT1189	Kraftstoffentnahmerohr
AT119105	Kraftstoffpumpenstecker
AT119106	Sicherung, 24V (15A)
AT119107	Sicherung, 12V (20A)
AT119108	Sicherungssockel
AT119109	Sicherungssockel 2
AT1192	Digitales Bedienteil, GSM-kompatibel
AT15001	USB-Diagnosekabel
AT4003	T4000 WARTUNGSSATZ 12V Diesel
AT4004	T4000 WARTUNGSSATZ 12V Benzin
AT4005	T4000 Nur Heizgerät Diesel 12v
AT4006	T4000 Nur Heizgerät Benzin 12v
AT4009	T4000 Oberdeckel
AT4010	T4000 Auslasseiteige Haube
AT4013	T4000 Wärmetauscher
AT4014	T4000 Gebläsemotorbaugruppe 12v
AT4018	T4000 Brennerbaugruppe 12v - Diesel
AT4019	T4000 Brennerbaugruppe 12v - Benzin
AT4020	T4000 ECU 12v Diesel
AT4022	T4000 ECU 12v Benzin
AT4023	Innenraum-Luftlaufrad
AT4024	T4000 Gebläsedichtung
AT4025	T4000 Brennerdichtung
AT4026	T4000 Überhitzungssensor
AT4027	Gebläsemotor-Halterahmen
AT4029	T4000 Glühstift 12v
AT4031	T4000 Kabelbaum 12v (20a)
ATL4001	T4000 Heizungssatz, Luftheizung, 4kw, 12v, Diesel, LCD-Bedienteil - BT
ATL4002	T4000 Heizungssatz, Luftheizung, 4kw, 12v, Benzin, LCD-Bedienteil - BT
ATM001003	VATIRO T4000 Bedienungsanleitung

Dokumentation und Unterstützung

Datum / Stunden: _____ Arbeit / Teile: _____

Bewahren Sie Rechnung, SKU, Seriennummer und Wartungshistorie auf. Legen Sie für Unterstützung ein Foto des Typenschilds, den Code und das Fehlerbild bei. [ATLOSON-Kundendienst](#)